

- Heid in Berlin.**
Theorieen, die, d. Herrn Hofprediger Stöcker in der Pastoral-Conferenz u. die Frauen. Von einer Gläubigen im Evangelium d. Friedens. 8. * —. 50
- Kellenberger'sche Buchh. in Chur.**
Obrecht, J. J., üb. die öffentl. Meinung u. die Presse. Vortrag. 8. * 1. —
- Schmid, L.**, Übungsaufgaben zum Kopfrechnen f. den Schul- u. Privatunterricht. 2. Thl. 8. * 2. —
- Leuchs & Co. in Nürnberg.**
Leuchs, Adressbuch aller Länder der Erde. Bd. 8^a. Prov. Brandenburg. 7. Aufl. für 1882—1886. 8. 12. —
- Marowsky's Buchh. in Minden.**
Plan der Stadt Minden. 1: 5000. Lith. Fol. * 2. —
- Matthies in Leipzig.**
 † **Anzeiger**, evangelisch-kirchlicher, v. Berlin. Hrsg. v. E. Hülse. 32. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1. 50
 † **Bundes-Vote**. Organ der evangel. Jünglingsvereine d. östl. u. nördl. Deutschlands. Red.: D. v. Ranke. 24. Jahrg. 1882. Nr. 1 u. 2. 4. pro cpl. * 2. —
 † **Sonntagsblatt**, Berliner evangelisches. 4. Jahrg. 1882. Nr. 1. 4. Vierteljährlich —. 75
- Wayer in Eöln.**
Moldenhauer, G. F. Th., das Weltall u. seine Entwicklung. 3. Fig. 8. —. 80
- Montanus in Siegen.**
Boettcher, E., Mittheilungen üb. Pferdebahn-Anlagen in verschiedenen Städten. 8. * 3. —
 † **Secundärbahn-Zeitung**. Hrsg. v. Paulsen. 2. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —
- Raffe'sche Verlagsh. in Münster.**
Kreuz, F., theoretisch-praktisches Handbuch der Realien f. Präparanden, Seminaristen u. Lehrer. 2. Bd. Vollständiger Wegweiser f. den physikalischen Unterricht. 8. * 1. 20
- J. Naumann's Buchh. in Dresden.**
 † **Molwig, G.**, Kirchenrat P. Joh. Karl Heinz Fröhlich, Rector der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt zu Dresden. Ein Lebensbild. 8. * —. 80
- Parey in Berlin.**
Gayer, R., der Waldbau. 2. Aufl. 8. * 12. —
Kramer, F., der Rübenbau. 5. Aufl. 8. Geb. * 2. 50
Schmidlin's Anleitung zum Botanisieren u. zur Anlegung v. Pflanzensammlungen. 3. Aufl., neu bearb. v. D. Wünsche. 8. * 3. —
- Richter in Hamburg.**
Chrusen, P. P., Schweizer Album-Blätter. 1881. 8. * 1. 50
Neubauer, E. R., die Ideonen. Ein Gedicht. 8. * 3. —
- Rosner in Wien.**
Hellenbach, L. B., die neuesten Kundgebungen e. intelligiblen Welt. 8. * 1. 20
Rampf, G., Wiener Volksleben. 6 Bbchn. 8. à * —. 60
Lichtenstadt, J., neun Briefe üb. die Wiener Gemeinde-Verwaltung. 8. * —. 60
Nationalitätenfrage, die, das ist: Sprachenfrage in Oesterreich. Ein Vorschlag zu ihrer Lösg. v. e. Deutsch-Oesterreicher. 8. * 1. —
Richter, G. M., Aus der Messias- u. Werther-Zeit. 8. * 3. 60
Walter, H., der Golem. Eine Prager Sage. 8. * 2. —
Wilbrandt, A., Fridolin's heimliche Ehe. 2. Aufl. 8. * 2. —
- Schwarz'sche Buchh. in Berlin.**
Kommunal-Anzeiger. Vakanzen-Zeitung f. Gemeinde-Beamte [in ganz Deutschland. 11. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 3. —
Schulzeitung, neue deutsche. Red.: Wonnberger. 12. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 1. 50
Vakanzen-Zeitung, pädagogische. 12. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 3. —
- Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.**
Spencer, H., System der synthetischen Philosophie. 4. Bd. Die Principien der Psychologie. Uebers. v. B. Vetter. 1. Bd. 8. * 12. —
- Sendelbach's Verlag in Coburg.**
 † **Sprechsaal**. Organ der Porzellan-, Glas- u. Thonwaaren-Industrie. Hrsg. v. J. Müller. 15. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich †** 4. —
- Spemann in Stuttgart.**
 † **Collection Spemann**. Deutsche Hand- u. Haus-Bibliothek. 17. Bd. 8. Geb. * 1. —
 Inhalt: Der Bravo. Eine venetian. Geschichte v. F. Cooper. 2. Thl.
- Strauch in Leipzig.**
 † **Jahrbücher** der deutschen Turnkunst. Gegründet v. Kloss, red. u. hrsg. v. W. Bier. Neue Folge 1. Bd. 1882. 1. Hft. 8. Halbjährlich * 3. 75
- Veith in Osnabrück.**
 † **Miquel, R.**, der Landdrosteibezirk Osnabrück, seine klimatischen, Bevölkerungs- u. gesundheitlichen Verhältnisse. 8. * 4. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**
Mittheilungen d. Instituts f. oesterreichische Geschichtsforschung. Red. v. E. Mühlbacher. 3. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 13. —
- Weber in Leipzig.**
Benedix, R., Volkstheater. 20. Bd. Das Stiftungsfest. Lustspiel. 8. * 1. —
- Werner in Leipzig.**
Heydebrand u. der Lasa, L. v., die Behandlung d. Pferdes u. seine Vorbereitung f. den Herrensport. 2. Aufl. 8. * 6. —

Nichtamtlicher Theil.

Zum 150jährigen Jubiläum des W. G. Korn'schen Verlags in Breslau.

Schluß aus Nr. 14.

Bei dem Verfolge des polnischen Geschäfts unter dem Sohne Wilhelm Gottlieb Korn's, Johann Gottlieb Korn, dem der Vater 1790 die Geschäftsleitung übertrug, um noch bis zu seinem, im Jahre 1806 erfolgten Tode der Ruhe zu genießen, leistete ein Freund des neuen Chefs, G. S. Wandtke, als Rathgeber vierundzwanzig Jahre lang der Firma unschätzbare Dienste, für die ihm das Haus Korn ein dankbares Andenken bewahrt. Wandtke war Hauslehrer beim Grafen Dzarowski zu Warschau, als derselbe bei dem Aufstande 1794 von den fanatisirten Insurgenten ermordet wurde. Dadurch zur Flucht genöthigt, kam er nach Breslau, wo es ihm gelang, zuerst als Lehrer am Elisabethan, sodann seit 1804 als Rector der Bürgerschule zum heiligen Geist eine Anstellung zu finden. Da er sich einen ehrenvollen Namen in der polnischen Literatur erworben hatte, erhielt er 1811 einen Ruf als Bibliothekar und Professor an die Universität Krakau; aber auch in dieser Stellung verblieb er der treue Rathgeber seines Freundes Johann Gottlieb

Korn. Dem Letzteren gebührt das Verdienst, die Beziehungen des Hauses Korn nach einer anderen Seite hin ausgedehnt und dadurch die Firma zur höchsten Stufe ihrer buchhändlerischen Bedeutung erhoben zu haben. Die polnischen Beziehungen der Korn'schen Handlung boten auch hierzu den Anlaß.

Der Bedarf an französischen Werken war in Polen sehr stark, und als nun im Verlaufe der französischen Revolution die Verbindungen des deutschen Buchhandels mit Frankreich gänzlich unterbrochen waren, entschloß sich Johann Gottlieb Korn im Jahre 1793 zu der Zeit, als der Convent und der Wohlfahrtsauschuß herrschten, ohne der großen Gefahr, die jedem Fremden unter der Schreckensherrschaft drohte, zu achten, nach Paris zu gehen, um einen geordneten und directen Bücherbezug aus Frankreich einzurichten. Dies gelang ihm vollständig, und er hatte die Genugthuung, die erste regelmäßige Sortimentshandlung mit französischen Schriften in Deutschland ins Leben rufen zu können. Das französische Geschäft gestaltete sich für ihn noch ganz besonders vortheilhaft durch geschickte Benutzung der finanziellen Conjunctionen, die sich bald darauf darboten. Das Directorium, welches im October 1795 die